

Das Bundesamt für Soziale Sicherung gibt nachfolgend die für die

Förderung der Selbsthilfe gemäß § 45d SGB XI im Jahr 2024

maßgeblichen

Förderungshöchstgrenzen (Budgets),

ihre Verteilung nach Bundesländern gemäß Königsteiner Schlüssel (2019)

sowie die

Übertragungsanteile nach § 45d S. 6ff. i.V.m. § 45c Abs. 1 S. 3 bis 6 SGB XI

bekannt:

1. Berechnung des Budgets <u>2024</u>	
Versicherte der <u>Sozialen</u> Pflegeversicherung (gerundet) Quelle: KM1 Dezember 2023, Stand 01. Dezember, Schlüssel 25599, 74.561.433	74.561.500
Versicherte der <u>Privaten</u> Pflegepflichtversicherung (gerundet) Quelle: Mitteilung des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V., Stand 30. November 2023, 9.175.567	9.175.500
Gesamtzahl der Pflegeversicherten zum 30. November/01. Dezember 2023	83.737.000
Multiplikator gem. § 45d S. 1 SGB XI	0,15 Euro pro Versicherten
Förderungshöchstgrenze (Budget)	12.560.550,00 Euro
<u>Davon</u> als reguläres Budget nach § 45d SGB XI vermindert um den Betrag der Gründungszuschüsse	0,14 Euro pro Versicherten
Davon als reguläres Budget für die Selbsthilfe	11.723.180,00 Euro
<u>Davon</u> als Teilbudget nach § 45d S. 3 SGB XI für Gründungszuschüsse für regionale Selbsthilfegruppen	0,01 Euro pro Versicherten
Davon als Gründungszuschüsse für regionale Selbsthilfegruppen	837.370,00 Euro

Pos.	2. Berechnung der Übertragungsanteile (bundesweite Betrachtung) <small>- Die Länder werden über ihre Übertragungswerte individuell informiert -</small>	
1	Übertragungsanteil von 2022 nach 2023	11.532.309,64 Euro
2	Reguläres Budget für das Jahr 2023 (Königsteiner Schlüssel 2019)	11.682.790,00 Euro
3	Gesamtbudget für die Selbsthilfe (0,14 € pro Versicherten) im Jahr 2023 <small>Berechnet als Pos. 1 plus Pos. 2</small>	23.215.099,64 Euro
4	Brutto-Aufwendungen für die Selbsthilfe nach § 45d SGB XI im Jahr 2023 <small>Auszahlungssumme = 4.770.106,27 Euro abzüglich 280.421,18 Euro erhaltener Rückzahlungen</small>	5.357.896,06 Euro
5	abzgl. Gründungszuschuss für regionale Selbsthilfegruppen Jahr 2023	610.815,00 Euro
6	abzgl. bundesweite Aktivitäten von Selbsthilfegruppen 2023	14.840,00 Euro
7	Netto-Aufwendungen für die Selbsthilfe nach § 45d SGB XI im Jahr 2023 <small>Berechnet als Pos. 4 minus Pos. 5 minus Pos. 6</small>	4.732.241,06 Euro
8	Davon finanziert aus dem Übertragungsanteil von 2023 nach 2024 <small>Höchstens jedoch Pos. 2</small>	4.631.380,89 Euro
9	Davon finanziert aus dem regulären Budget des Jahres 2023 <small>Berechnet als Pos. 7 minus Pos. 8</small>	100.825,17 Euro
10	Doppelter Übertrag von 2023 nach 2024 (80%-Regel) <small>Berechnet als Pos. 1 minus Pos. 8 = 7.726.401,26 Euro minus 834.485,00 Euro als reservierter Betrag für die Förderung von bundesweiten Aktivitäten von Selbsthilfegruppen durch den GKV-Spitzenverband gem. § 45d S. 6 ff. SGB XI</small>	6.900.928,75 Euro
11	Regulärer Übertrag von 2023 nach 2024 <small>Berechnet als Pos. 2 minus Pos. 9</small>	11.581.964,83 Euro
12	Reguläres Budget für das Jahr 2024 (Königsteiner Schlüssel 2019) <small>Hinzu kommt noch das Sonderbudget für die Gründungszuschüsse für regionale Selbsthilfegruppen (s.u.)</small>	11.723.180,00 Euro
13	Gesamtbudget für die Selbsthilfe 2024 <small>Berechnet als Pos. 11 plus Pos. 12</small>	23.305.144,83 Euro

3. Budget 2024 zur Förderung der Selbsthilfe nach § 45d SGB XI

Aufteilung nach dem **Königsteiner Schlüssel 2019**, BAnz AT, 06.05.2021 B8

Hinweis: Aufteilungsmaßstab ist der zum 01. Januar 2024 gültige Schlüssel, Abweichungen bei den Summen sind rundungsbedingt

Land	Königsteiner Schlüssel 2019 BAnz AT 06.05.2021 B8	Gesamtbudget 0,15 Euro pro Versicherten	Davon ¹ nach § 45d Satz 1 SGB XI	Davon ² nach: § 45d Satz 3 SGB XI
Baden-Württemberg	13,04061 %	1.637.972,34 Euro	1.528.774,18 Euro	109.198,16 Euro
Bayern	15,56072 %	1.954.512,02 Euro	1.824.211,21 Euro	130.300,80 Euro
Berlin	5,18995 %	651.886,26 Euro	608.427,18 Euro	43.459,08 Euro
Brandenburg	3,02987 %	380.568,34 Euro	355.197,11 Euro	25.371,22 Euro
Bremen	0,95379 %	119.801,27 Euro	111.814,52 Euro	7.986,75 Euro
Hamburg	2,60343 %	327.005,13 Euro	305.204,79 Euro	21.800,34 Euro
Hessen	7,43709 %	934.139,41 Euro	871.863,45 Euro	62.275,96 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	1,98045 %	248.755,41 Euro	232.171,72 Euro	16.583,69 Euro
Niedersachsen	9,39533 %	1.180.105,12 Euro	1.101.431,45 Euro	78.673,67 Euro
Nordrhein-Westfalen	21,07592 %	2.647.251,47 Euro	2.470.768,04 Euro	176.483,43 Euro
Rheinland-Pfalz	4,81848 %	605.227,59 Euro	564.879,08 Euro	40.348,51 Euro
Saarland	1,19827 %	150.509,30 Euro	140.475,35 Euro	10.033,95 Euro
Sachsen	4,98208 %	625.776,65 Euro	584.058,21 Euro	41.718,44 Euro
Sachsen-Anhalt	2,69612 %	338.647,50 Euro	316.071,00 Euro	22.576,50 Euro
Schleswig-Holstein	3,40578 %	427.784,70 Euro	399.265,72 Euro	28.518,98 Euro
Thüringen	2,63211 %	330.607,49 Euro	308.566,99 Euro	22.040,50 Euro
Bund	100,00000 %	12.565.550,00 Euro	11.723.180,00 Euro	837.369,98 Euro

1. Förderung des Auf- und Ausbaus von Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen entsprechend den Empfehlungen nach § 45c Abs. 7 SGB XI.
2. Gründungszuschüsse für regionale Selbsthilfegruppen entsprechend den Empfehlungen nach § 45c Abs. 7 SGB XI.

Im Auftrag
gez. Dr. Sichert